

Ihr neuer Trockner

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Der Kondensationstrockner zeichnet sich durch sparsamen Energieverbrauch aus.

Jeder Trockner, der unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktionen und einwandfreien Zustand geprüft. Bei Fragen steht Ihnen unser Kundendienst gern zur Verfügung.

Umweltgerecht entsorgen
Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für die EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung von Altgeräten vor.

Für weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.bosch-home.com
Beratung zu Produkten und Anwendung:
- **Bosch-Infoteam:** bosch-infoteam@bshg.com
- **DE-Tel.:** 089 69 339 339* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*gültig nur für Deutschland

Sicherheitshinweise auf Seite 13 beachten.

Trockner erst nach dem Lesen dieser Anleitung und separater **Anleitung für Energiespar-Modus** in Betrieb nehmen.

Inhalt Seite

- Vorbereiten 2
- Bedienfeld 2
- Trocknen 3/4
- Anzeigefeld und Einstellungen 5
- Hinweise zur Wäsche 6
- Programmübersicht 7
- Pflege und Reinigung 8
- Installieren 9
- Frostschutz / Transport 9
- Optionales Zubehör 10
- Technische Daten 10
- Verbrauchswerte 10
- Kundendienst 11
- Was tun wenn 11/12
- Sicherheitshinweise 13

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- nur im Haushalt,
- nur zum Trocknen von Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden.

Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen!
Haustiere vom Trockner fernhalten.
Der Trockner kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie beaufsichtigt oder durch eine verantwortliche Person unterwiesen wurden.

Programme / Textilien
Detaillierte Programm- und Textilübersicht → **Programmübersicht, Seite 7.**
Pflegehinweise des Herstellers beachten.

Baumwolle	Strapazierfähige Textilien.
Pflegeleicht	Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe.
Trockenziele für die Programme Baumwolle und Pflegeleicht wählbar:	
schrantrocken extra	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.
schrantrocken	Einlagige Wäsche.
bügeltrocken	Wäsche nach dem Trocknen zum Bügeln geeignet.
Sportswear	Funktionsbekleidung aus Mikrofaser.
Allergie Plus	Textilien aus Baumwolle zum Trocknen bei höheren Temperaturen.
Mix	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik.
Zeitprogramm warm	} Alle Textilarten außer Wolle und Seide.
Zeitprogramm kalt	
Hemden 15'	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien.
Extra Kurz 40'	Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.
Daunen	Textilien mit Daunenfüllung.
Wolle finish	Waschmaschinenfeste Wolletextilien.

Vorbereitung Installieren → Seite 9.

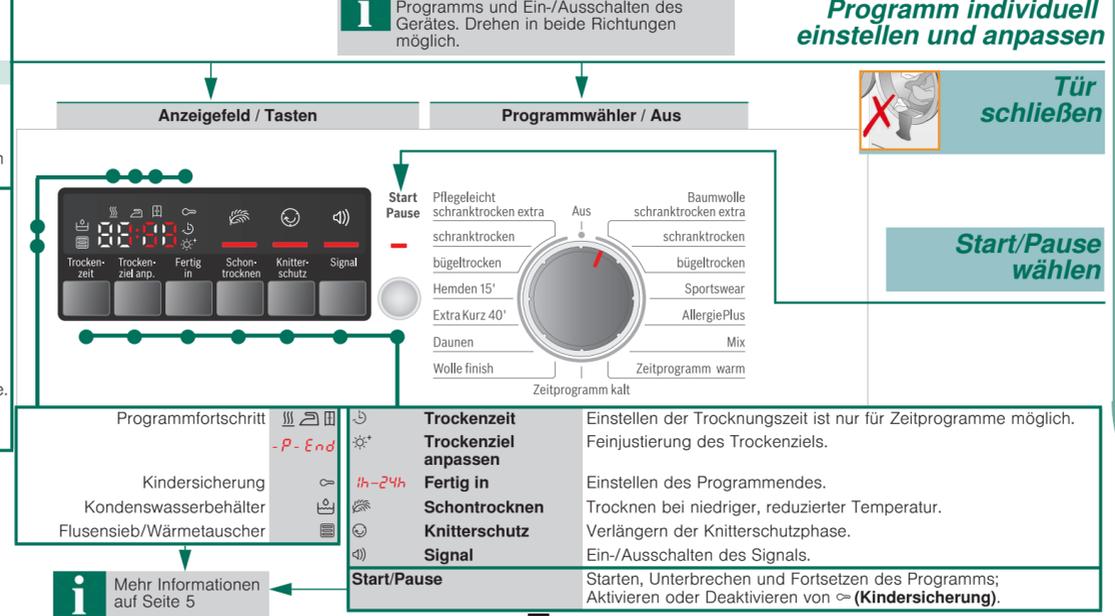
Beschädigten Trockner nie in Betrieb nehmen!
Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen. Auf Feuerzeuge achten. Die Trommel muss vor dem Füllen leer sein.

Siehe auch separate Anleitung "Wollekorb" (je nach Modell).

Programmwähler zur Einstellung des Programms und Ein-/Ausschalten des Gerätes. Drehen in beide Richtungen möglich.



Trocknen

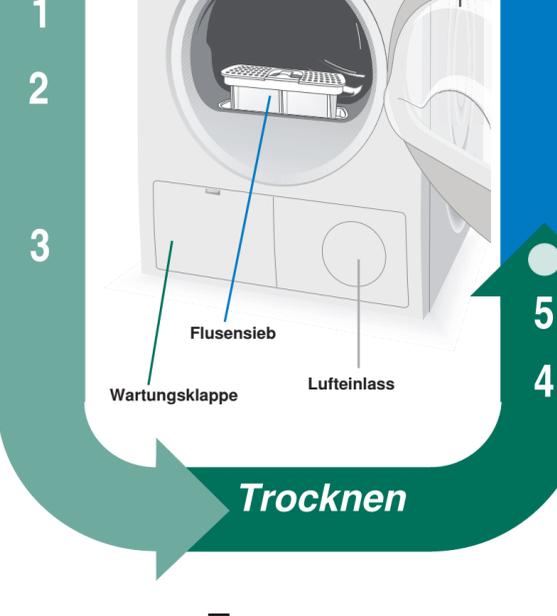
Trockner kontrollieren

Netzstecker einstecken

Wäsche sortieren

Tür schließen

Start/Pause wählen



Kondenswasserbehälter entleeren

1. Behälter **nach jedem** Trocknen entleeren!
2. Kondenswasserbehälter herausziehen und waagrecht halten.
3. Behälter immer vollständig bis zum Einrasten einschieben.

Wenn Anzeigelampe **(Kondenswasserbehälter)** blinkt → **Was tun wenn...**, Seite 11.

Flusensieb reinigen
Trockner nur mit eingesetztem, funktionsfähigem Flusensieb betreiben. Ein sauberes Flusensieb reduziert den Energieverbrauch.

Das Flusensieb **nach** jedem Trocknen reinigen:

1. Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich entfernen und das Flusensieb herausziehen.
2. Flusen vom Schacht des Flusensiebes entfernen.
3. Flusensieb öffnen und die Flusen vom Sieb entfernen (mit der Hand über Flusensieb streichen). Stark verschmutztes oder verstopftes Flusensieb unter warmem Wasser durchspülen und gut abtrocknen.
4. Flusensieb zuklappen und wieder einsetzen.

Wäsche herausnehmen und Trockner ausschalten

Programmende
Programm unterbrechen

1. Tür öffnen oder Taste **Start/Pause** drücken; der Trocknungsvorgang wird unterbrochen.
2. Wäsche nachlegen oder herausnehmen und Tür schließen.
3. Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktion neu wählen. Taste **Start/Pause** wählen. Die Restzeit wird nach einigen Minuten aktualisiert.

Trommel und Tür können heiß sein!

Anzeigefeld und Einstellungen

Anzeigefeld (Statusanzeigen)

(Flusensieb/Wärmetauscher) Flusensieb reinigen → Seite 4/11, oder Wärmetauscher reinigen → Seite 8.

(Kondenswasserbehälter) Kondenswasserbehälter entleeren → Seite 4/11.

(Kindersicherung) Sie können den Trockner gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. Zum Aktivieren/Deaktivieren von **(Kindersicherung)**, Programm starten oder Option **Fertig in** vorwählen und anschließend die Taste **Start/Pause** 5 Sekunden lang halten, bis ein akustisches Signal ertönt. Das Symbol für die aktivierte/deaktivierte Option → **(Kindersicherung)** erscheint/erlischt.

[h:min] (Restzeit) Bei Anwahl eines Programms wird die voraussichtliche Trocknungsdauer für die maximale Beladung angezeigt. Während des Trocknens erkennen die Feuchtigkeitssensoren die tatsächliche Beladung und korrigieren die Programmdauer. Dies wird durch Zeitsprünge der Restzeit im Anzeigefeld sichtbar.

Einstellungen (Anzeigelampen und Tasten)
Ausgewählte Option aktiviert/deaktiviert → Anzeigelampe ein/aus. Siehe die getrennten Anleitungen zum **Energiespar-Modus**.

Trockenzeit
Die Trocknungszeit, die nur für Zeitprogramme verfügbar ist, kann von 20 Minuten bis maximal 3 Stunden, in 10-Minuten-Schritten, eingestellt werden.

Trockenziel anpassen
Das Trocknungsergebnis (z.B. Schrantrocken) kann in drei Stufen erhöht werden. Die Wäsche wird trockener. StandardEinstellung = 0. Verfügbare Werte: 0, 1, 2, 3. Einstellung bleibt nach Feinjustierung eines Programms für die anderen Programme erhalten, bis **Trockenziel anpassen** erneut geändert wird.

Das Programmende kann durch die Anwahl der **Fertig in**-Zeit eingestellt werden. Die **Fertig in**-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis max. 24h, verzögert werden. Taste **Fertig in** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Taste **Start/Pause** wählen, um das Programm mit Verzögerung zu starten. Das Programm endet nach der gewählten Stundenzahl. Einige Minuten nach Einstellen der **Fertig in**-Zeit erlischt das Anzeigefeld, um Energie zu sparen. Zum Aktivieren des Anzeigefelds beliebige Taste wählen, die Tür öffnen/schließen oder den Programmwähler drehen.

Schontrocknen
Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien, z. B. Polyacryl, Polyamid oder Elastan, mit einer längeren Trocknungszeit.

Knitterschutz
Trommel bewegt sich nach Programmende in regelmäßigen Abständen, um Knitter zu vermeiden. Die Wäsche bleibt locker und flauschig. Die Standardeinstellung für jedes Programm ist 60 Minuten. Automatische Knitterschutzfunktion kann um 60 Minuten verlängert werden.

Signal
Zum Ein- und Ausschalten des Signals. Nach Programmende ertönt das **Signal**, wenn es aktiviert ist. Diese Option hat keine Auswirkungen auf die anderen Töne.

Hinweise zur Wäsche ...

Kennzeichnung von Textilien
Pflegehinweise des Herstellers beachten.

- Trocknergeeignet.
- Trocknen mit normaler Temperatur.
- Trocknen mit niedriger Temperatur → zusätzlich **Schontrocknen** wählen.
- Nicht maschinell trocknen.

Folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:
- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert).
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) → Knitterbildung!
- Ölverschmutzte Wäsche.

Tipps zum Trocknen
- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Geweart und Trocknungsprogramm sortieren.

- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.

- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen. Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden ggf. einen Wäschesack verwenden.

- Pflegeleichte Wäsche nicht über trocknen → Knittergefahr. Wäsche an der Luft nachtrocknen lassen.

- Wolle nicht im Trockner trocknen. Wolle kann jedoch aufgefrischt werden. → Seite 7, Programm **Wolle finish** (je nach Modell).

- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen → Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.

- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. → Nicht Programm **schrantrocken extra** verwenden.

- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet → Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.

- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Textilien nach Herstellerangaben dosieren. Für vorgetrocknete, mehrlagige Textilien oder einzelne kleine Wäschestücke Zeitprogramm verwenden. Auch zum Nachtrocknen geeignet.

Umweltschutz / Sparhinweise

- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine gründlich schleudern → Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch.

- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten → **Programmübersicht, Seite 7.**

- Während des Trocknens Raum gut belüften.

- Flusensieb nach jedem Trocknungsvorgang reinigen → **Flusensieb reinigen, Seite 4/11.**

- Lufteinlass am Trockner darf nicht versperrt sein.

Programmübersicht siehe auch Seite 6.

Sortieren der Wäsche nach Textil- und Gewebearbeit. Textilien müssen trockenere geeignet sein. Nach dem Trocknen muss die Wäsche...

PROGRAMME	max. 8 kg	max. 3,5 kg	max. 1,5 kg	max. 6 kg	max. 3 kg	max. 3 kg	max. 3 kg	max. 1 kg	max. 2 kg	max. 1,5 kg	max. 3 kg	
Baumwolle	Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	Bügelreife Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichte Baumwolle.	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Freizeitsporttextilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Textilien aus Baumwolle zum Trocknen bei höheren Temperaturen für mehr Hygiene.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).	Vorgetrocknete, mehrlagige empfindliche Textilien aus Acrylfasern oder einzelne kleine Wäschestücke.	Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.	Für optimale Ergebnisse maximal 5 Hemden zusammen trocknen. Nach dem Trocknen Wäsche bügeln oder aufhängen und einige Zeit lassen. Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textildruck, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Textilien sowie Kissen und Decken mit Daunenfüllung. Nicht gesteppte Daunenartikel einzeln trocknen.
Pflegeleicht	Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe.	Wäsche ist zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um Knitter zu vermeiden).	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Freizeitsporttextilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Textilien aus Baumwolle zum Trocknen bei höheren Temperaturen für mehr Hygiene.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).	Vorgetrocknete, mehrlagige empfindliche Textilien aus Acrylfasern oder einzelne kleine Wäschestücke.	Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.	Für optimale Ergebnisse maximal 5 Hemden zusammen trocknen. Nach dem Trocknen Wäsche bügeln oder aufhängen und einige Zeit lassen. Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textildruck, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Textilien sowie Kissen und Decken mit Daunenfüllung. Nicht gesteppte Daunenartikel einzeln trocknen.
bügeltrocken	Wäsche nach dem Trocknen zum Bügeln geeignet.	Wäsche ist zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um Knitter zu vermeiden).	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Freizeitsporttextilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Textilien aus Baumwolle zum Trocknen bei höheren Temperaturen für mehr Hygiene.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).	Vorgetrocknete, mehrlagige empfindliche Textilien aus Acrylfasern oder einzelne kleine Wäschestücke.	Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.	Für optimale Ergebnisse maximal 5 Hemden zusammen trocknen. Nach dem Trocknen Wäsche bügeln oder aufhängen und einige Zeit lassen. Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textildruck, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Textilien sowie Kissen und Decken mit Daunenfüllung. Nicht gesteppte Daunenartikel einzeln trocknen.
schrantrocken extra	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.	Wäsche ist zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um Knitter zu vermeiden).	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Freizeitsporttextilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Textilien aus Baumwolle zum Trocknen bei höheren Temperaturen für mehr Hygiene.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).	Vorgetrocknete, mehrlagige empfindliche Textilien aus Acrylfasern oder einzelne kleine Wäschestücke.	Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.	Für optimale Ergebnisse maximal 5 Hemden zusammen trocknen. Nach dem Trocknen Wäsche bügeln oder aufhängen und einige Zeit lassen. Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textildruck, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Textilien sowie Kissen und Decken mit Daunenfüllung. Nicht gesteppte Daunenartikel einzeln trocknen.
schrantrocken	Einlagige Wäsche.	Wäsche ist zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um Knitter zu vermeiden).	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Freizeitsporttextilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Textilien aus Baumwolle zum Trocknen bei höheren Temperaturen für mehr Hygiene.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).	Vorgetrocknete, mehrlagige empfindliche Textilien aus Acrylfasern oder einzelne kleine Wäschestücke.	Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.	Für optimale Ergebnisse maximal 5 Hemden zusammen trocknen. Nach dem Trocknen Wäsche bügeln oder aufhängen und einige Zeit lassen. Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textildruck, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Textilien sowie Kissen und Decken mit Daunenfüllung. Nicht gesteppte Daunenartikel einzeln trocknen.
bügeltrocken	Wäsche nach dem Trocknen zum Bügeln geeignet.	Wäsche ist zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um Knitter zu vermeiden).	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Freizeitsporttextilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Textilien aus Baumwolle zum Trocknen bei höheren Temperaturen für mehr Hygiene.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).	Vorgetrocknete, mehrlagige empfindliche Textilien aus Acrylfasern oder einzelne kleine Wäschestücke.	Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.	Für optimale Ergebnisse maximal 5 Hemden zusammen trocknen. Nach dem Trocknen Wäsche bügeln oder aufhängen und einige Zeit lassen. Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textildruck, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Textilien sowie Kissen und Decken mit Daunenfüllung. Nicht gesteppte Daunenartikel einzeln trocknen.
Sportswear	Funktionsbekleidung aus Mikrofaser.	Wäsche ist zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um Knitter zu vermeiden).	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Freizeitsporttextilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Textilien aus Baumwolle zum Trocknen bei höheren Temperaturen für mehr Hygiene.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).	Vorgetrocknete, mehrlagige empfindliche Textilien aus Acrylfasern oder einzelne kleine Wäschestücke.	Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.	Für optimale Ergebnisse maximal 5 Hemden zusammen trocknen. Nach dem Trocknen Wäsche bügeln oder aufhängen und einige Zeit lassen. Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textildruck, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Textilien sowie Kissen und Decken mit Daunenfüllung. Nicht gesteppte Daunenartikel einzeln trocknen.
Allergie Plus	Textilien aus Baumwolle zum Trocknen bei höheren Temperaturen.	Wäsche ist zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um Knitter zu vermeiden).	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Freizeitsporttextilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Textilien aus Baumwolle zum Trocknen bei höheren Temperaturen für mehr Hygiene.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).	Vorgetrocknete, mehrlagige empfindliche Textilien aus Acrylfasern oder einzelne kleine Wäschestücke.	Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.	Für optimale Ergebnisse maximal 5 Hemden zusammen trocknen. Nach dem Trocknen Wäsche bügeln oder aufhängen und einige Zeit lassen. Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textildruck, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Textilien sowie Kissen und Decken mit Daunenfüllung. Nicht gesteppte Daunenartikel einzeln trocknen.
Mix	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik.	Wäsche ist zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um Knitter zu vermeiden).	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Freizeitsporttextilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Textilien aus Baumwolle zum Trocknen bei höheren Temperaturen für mehr Hygiene.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).	Vorgetrocknete, mehrlagige empfindliche Textilien aus Acrylfasern oder einzelne kleine Wäschestücke.	Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.	Für optimale Ergebnisse maximal 5 Hemden zusammen trocknen. Nach dem Trocknen Wäsche bügeln oder aufhängen und einige Zeit lassen. Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textildruck, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Textilien sowie Kissen und Decken mit Daunenfüllung. Nicht gesteppte Daunenartikel einzeln trocknen.
Zeitprogramm warm	} Alle Textilarten außer Wolle und Seide.	Wäsche ist zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um Knitter zu vermeiden).	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Freizeitsporttextilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Textilien aus Baumwolle zum Trocknen bei höheren Temperaturen für mehr Hygiene.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).	Vorgetrocknete, mehrlagige empfindliche Textilien aus Acrylfasern oder einzelne kleine Wäschestücke.	Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.	Für optimale Ergebnisse maximal 5 Hemden zusammen trocknen. Nach dem Trocknen Wäsche bügeln oder aufhängen und einige Zeit lassen. Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textildruck, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Textilien sowie Kissen und Decken mit Daunenfüllung. Nicht gesteppte Daunenartikel einzeln trocknen.
Zeitprogramm kalt												
Hemden 15'	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien.	Wäsche ist zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um Knitter zu vermeiden).	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Freizeitsporttextilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Textilien aus Baumwolle zum Trocknen bei höheren Temperaturen für mehr Hygiene.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).	Vorgetrocknete, mehrlagige empfindliche Textilien aus Acrylfasern oder einzelne kleine Wäschestücke.	Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.	Für optimale Ergebnisse maximal 5 Hemden zusammen trocknen. Nach dem Trocknen Wäsche bügeln oder aufhängen und einige Zeit lassen. Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textildruck, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Textilien sowie Kissen und Decken mit Daunenfüllung. Nicht gesteppte Daunenartikel einzeln trocknen.
Extra Kurz 40'	Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.	Wäsche ist zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um Knitter zu vermeiden).	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Freizeitsporttextilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Textilien aus Baumwolle zum Trocknen bei höheren Temperaturen für mehr Hygiene.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).	Vorgetrocknete, mehrlagige empfindliche Textilien aus Acrylfasern oder einzelne kleine Wäschestücke.	Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.	Für optimale Ergebnisse maximal 5 Hemden zusammen trocknen. Nach dem Trocknen Wäsche bügeln oder aufhängen und einige Zeit lassen. Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textildruck, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Textilien sowie Kissen und Decken mit Daunenfüllung. Nicht gesteppte Daunenartikel einzeln trocknen.
Daunen	Textilien mit Daunenfüllung.	Wäsche ist zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um Knitter zu vermeiden).	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Freizeitsporttextilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Textilien aus Baumwolle zum Trocknen bei höheren Temperaturen für mehr Hygiene.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).	Vorgetrocknete, mehrlagige empfindliche Textilien aus Acrylfasern oder einzelne kleine Wäschestücke.	Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.	Für optimale Ergebnisse maximal 5 Hemden zusammen trocknen. Nach dem Trocknen Wäsche bügeln oder aufhängen und einige Zeit lassen. Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textildruck, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Textilien sowie Kissen und Decken mit Daunenfüllung. Nicht gesteppte Daunenartikel einzeln trocknen.
Wolle finish	Waschmaschinenfeste Wolletextilien.	Wäsche ist zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um Knitter zu vermeiden).	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Freizeitsporttextilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Textilien aus Baumwolle zum Trocknen bei höheren Temperaturen für mehr Hygiene.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).	Vorgetrocknete, mehrlagige empfindliche Textilien aus Acrylfasern oder einzelne kleine Wäschestücke.	Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.	Für optimale Ergebnisse maximal 5 Hemden zusammen trocknen. Nach dem Trocknen Wäsche bügeln oder aufhängen und einige Zeit lassen. Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Text	

Pflege und Reinigung

Nur im ausgeschalteten Zustand!

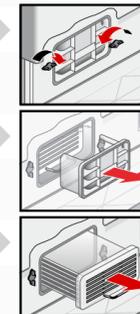
Trocknergehäuse, Bedienfeld

- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.
- Waschmittel und Reinigerreste sofort entfernen.
- Beim Trocknen kann sich gelegentlich Wasser zwischen dem Fenster und der Dichtung ansammeln. Dies beeinträchtigt die Funktionen Ihres Trockners in keiner Weise!

Wärmetauscher

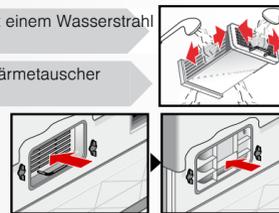
Der Wärmetauscher muss einmal pro Monat gereinigt werden, dies hängt jedoch davon ab, wie häufig der Trockner verwendet wird. Trockner abkühlen lassen und ein saugfähiges Tuch unter die Wartungsklappe legen. Restwasser kann austreten.

- Wartungsklappe entriegeln und ganz öffnen.
- Beide Verschlusshebel zueinander drehen.
- Abdeckung herausziehen.
- Wärmetauscher herausziehen.



Wärmetauscher nicht beschädigen.
Nur mit Wasser reinigen. Keine harten/scharfkantigen Gegenstände verwenden.

- Wärmetauscher und Abdeckung von allen Seiten mit einem Wasserstrahl abspülen und alle Flusen entfernen.
- Flusen von den Dichtungen am Trockner und am Wärmetauscher entfernen.
- Wasser gut abtropfen lassen.
- Wärmetauscher und Abdeckung wieder einschieben.
- Beide Verschlusshebel zurück drehen und Wartungsklappe schließen, bis Verriegelung einrastet.



Feuchtigkeitsfühler

Der Trockner ist mit Feuchtigkeitsfühlern aus Edelstahl ausgestattet. Feuchtigkeitsfühler messen den Feuchtigkeitsgrad der Wäsche. Nach längerer Betriebszeit kann sich auf den Feuchtigkeitsfühlern eine feine Kalkschicht bilden.

- Tür öffnen.
- Feuchtigkeitsfühler mit einem angefeuchteten Schwamm mit rauher Oberfläche reinigen.



Keine Stahlwolle oder Scheuermittel verwenden!

Installieren

Lieferumfang: Trockner, Gebrauchs- und Aufstellanleitung, Wollkorb (je nach Modell).

- Trockner auf Transportschäden prüfen!
- Trockner hat ein hohes Gewicht. Nicht allein anheben!
- Vorsicht vor scharfen Kanten!
- Trockner nicht an hervorstehenden Bauteilen (z.B. Tür) anheben - Bruchgefahr!
- Nicht in frostgefährdetem Raum aufstellen!
- Gefrierendes Wasser kann zu Schäden führen!
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen!

- Trockner aufstellen**
 - Netzstecker muss jederzeit erreichbar sein.
 - Auf saubere, ebene und feste Aufstellfläche stellen!
 - Lufteinlass am Trockner darf nicht versperrt sein.
 - Umgebung des Trockners sauberhalten.
 - Trockner mit Hilfe der vorderen Schraubfüße und der Wasserwaage ausrichten.
 - Auf keinen Fall Schraubfüße entfernen!



Wichtig! Trockner nicht hinter einer Tür oder einer Schiebetür aufstellen, die das Öffnen der Tür des Trockners blockieren oder verhindern könnte. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Sauber und eben
Luftinlass freihalten

- Netzanschluss, Sicherheitshinweise** → Seite 13.
 - Vorschriftgemäß an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, im Zweifelsfall Steckdose vom Fachmann überprüfen lassen!
 - Netzspannung und Spannungsangabe am Geräteschild (→ Seite 10) müssen übereinstimmen.
 - Anschlusswert und erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.

- Anschlussleistung umstellen Absicherung Ihrer Steckdose beachten (10/16 A).**
 - Programmwähler auf **Aus** stellen.
 - Taste **☼* Trockenziel anpassen** drücken und halten.
 - Programm wahl auf **Baumwolle schranktrocken extra** stellen und warten, bis die vorherige Einstellung im Anzeigefeld erscheint: **L0** = 10A oder **H1** = 16A.
 - Taste **☼* Trockenziel anpassen** drücken, um Einstellungen zu ändern.
 - Programm wähler auf **Aus** stellen.



Frostschutz / Transport

Wichtig! Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben.

- Vorbereitung**
- Behälter für Kondenswasser entleeren → Seite 4/11.
 - Programm wähler auf beliebiges Programm stellen.
 - Taste **Start/Pause** wählen → Kondenswasser wird in den Behälter gepumpt.
 - Ein paar Minuten oder bis zum Stoppen des Trockners warten und anschließend Behälter für Kondenswasser nochmal leeren.
 - Programm wähler auf **Aus** stellen.

Optionales Zubehör (über Kundendienst Bestellnummer, je nach Modell)

WTZ 11410 Verbindungssatz Wasch-Trocken-Säule
Der Trockner kann platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden. Trockner unbedingt mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine befestigen. WTZ 11400: mit ausziehbare Arbeitsplatte.

WMZ 20500 Podest
Zum besseren Be- und Entladen. Im Auszug befindlicher Korb kann zum Wäschetransport genutzt werden.

Technische Daten

Abmessungen (TxBxH)	60 x 60 x 85 cm (Höhe einstellbar)
Gewicht	ca. 45 kg
Max. Füllmenge	8 kg
Behälter für Kondenswasser	4,2 l
Anschluss-Spannung	220-240 V
Anschlussleistung	2100-2800 W
Absicherung	10 A / 16 A
Umgebungstemperatur	5-35 °C
Erzeugnisnummer	Innenseite der Tür
Fertigungsnummer	

Geräteschild auf der Rückseite des Trockners.

- Trommelinnenbeleuchtung (je nach Modell):** Die Trommel wird nach Öffnen oder Schließen der Tür, sowie nach Programmstart beleuchtet und erlischt selbsttätig.

Verbrauchswerte

(Der Labelwert wird bei maximaler Heizleistung erreicht.)

Textilien/Programme	Restfeuchte in den Textilien nach dem Schleudern		Trocknungszeit**		Energieverbrauch**	
	10 A	16 A	10 A	16 A	10 A	16 A
Baumwolle 8 kg						
Schranktrocken*	1400 U/min (50%)	140 min	108 min	3,84 kWh	3,84 kWh	
	1000 U/min (60%)	158 min	126 min	4,61 kWh	4,61 kWh	
	800 U/min (70%)	176 min	144 min	5,31 kWh	5,31 kWh	
Bügeltrocken*						
	1400 U/min (50%)	116 min	86 min	2,30 kWh	2,30 kWh	
	1000 U/min (60%)	135 min	103 min	3,53 kWh	3,53 kWh	
	800 U/min (70%)	153 min	121 min	3,96 kWh	3,96 kWh	
Pflegeleicht 3,5 kg						
Schranktrocken*	800 U/min (40%)	52 min	46 min	1,42 kWh	1,42 kWh	
	600 U/min (50%)	65 min	56 min	1,74 kWh	1,74 kWh	

* Programmeinstellung für Prüfung gemäß gültigem Standard EN61121.
** Die Werte können in Abhängigkeit von Textiltart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

Textilien/Programme	Trocknungszeit	Jahresenergieverbrauch
Baumwolle 8 kg / 4 kg*		
Schranktrocken***	97 min / Zyklus	561 kWh / Jahr

***Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß EU-Richtlinie 2010/30/EU.

Kundendienst

Kann eine Störung nicht selbst behoben werden (z.B. Aus-/Einschalten) → Was tun wenn... Seite 11/12, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen **Kundendienst** finden Sie im beigefügten Kundendienstverzeichnis.
- **D** 089 69 339 339
- **A** 0810 550 511

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____ FD _____

Produktnummer Produktionsnummer

Diese Informationen finden Sie: Innenseite der Tür / in der geöffneten Serviceklappe* und auf der Rückseite des Gerätes. * je nach Modell*

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.

Was tun wenn ...

- Programm wähler auf Aus stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.**
- Anzeigelampe **Start/Pause** leuchtet nicht. Netzstecker eingesteckt? Programm gewählt? Sicherung der Steckdose überprüfen.
- Anzeigefeld und Anzeigelampen (je nach Modell) erlöschen und Anzeigelampe **Start/Pause** blinkt. Energiespar-Modus aktiviert → separate Anleitung für Energiespar-Modus.
- Anzeigefeld ist ausgeschaltet. Gerät wechselt in den Ruhemodus, nachdem die Option **Fertig in** aktiviert wurde → Seite 5.
- Anzeigelampe (Kondenswasserbehälter) blinkt. Kondenswasserbehälter entleeren → Seite 4. Taste **Start/Pause** drücken, um die angezeigte Angabe zurückzusetzen und anschließend die Taste **Start/Pause** erneut drücken, um das Gerät ggf. neu zu starten. Wenn vorhanden, Schlauch für Kondenswasserablauf prüfen.
- Anzeigelampe (Flusensieb/Wärmetauscher) blinkt. Flusensieb reinigen → Seite 4. Taste **Start/Pause** drücken, um die angezeigte Angabe zurückzusetzen und anschließend die Taste **Start/Pause** erneut drücken, um das Gerät ggf. neu zu starten. Wärmetauscher reinigen → Seite 8.
- Trockner startet nicht. Taste **Start/Pause** gewählt? Tür geschlossen? Programm eingestellt?
- Abbruch des Programms kurz nach dem Start. Umgebungstemperatur höher als 5°C? Wäsche in das Gerät gelegt? Zu geringe Beladung für das gewählte Programm?/ Zeitprogramm verwenden → Seite 6/7. Gelegte Wäsche trocken?

Was tun wenn ...

- Wasser tritt aus. Trockner waagrecht ausrichten. Dichtung Wärmetauscher reinigen.
- Tür öffnet sich selbsttätig. Tür zudrücken bis zum hörbaren Einrasten.
- Knitterbildung. Beladungsmenge überschritten? Kleidungsstücke nach Programmende sofort entnehmen, aufhängen und in Form ziehen. Nicht angepasstes Programm gewählt → Seite 7.
- Trockenziel wurde nicht erreicht (Wäsche fühlt sich zu feucht an). Warme Wäsche fühlt sich feuchter an als sie tatsächlich ist. Gewähltes Programm passt nicht zur Beladung. Anderes Trocknungsprogramm verwenden oder zusätzlich das Zeitprogramm wählen → Seite 7. **☼* Trockenziel anpassen** für die Trocknungsgrade verwenden → Seite 5. Feine Kalkschicht auf den Feuchtigkeitsfühlern → Feuchtigkeitsfühler reinigen → Seite 8. Programmabbruch, z.B. Behälter voll, Netzausfall, Tür offen oder maximale Trocknungszeit erreicht?
- Trocknungszeit zu lang. Flusensieb unter fließendem Wasser reinigen → Seite 4/11. Unzureichende Luftzufuhr → Für Luftzirkulation sorgen. Evtl. Lufteinlass verstopft → Einlass reinigen → Seite 9. Umgebungstemperatur höher als 35 °C → Lüften.
- Ein oder mehrere Anzeigelampen blinken. Flusensieb und Wärmetauscher reinigen → Seite 4,8/11. Aufstellbedingungen prüfen → Seite 9. Ausschalten, abkühlen lassen, wieder einschalten und Programm neu starten.
- Netzausfall. Wäsche sofort aus dem Trockner nehmen und ausbreiten. Wärme kann entweichen. Vorsicht: Tür, Trommel und Wäsche können heiß sein.

Sicherheitshinweise

- Notfall**
 - Trockner NUR...**
 - Sofort Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung unterbrechen.
 - in Innenräumen des Haushalts einsetzen.
 - zum Trocknen von Textilien verwenden.
 - Trockner NIE...**
 - für andere Zwecke als oben beschrieben verwenden.
 - in der Technik oder den Eigenschaften abändern.
 - Gefahren**
 - Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Trockner nicht benutzen.
 - Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen.
 - Haustiere vom Trockner fernhalten.
 - Alle Gegenstände aus Taschen der Textilien entfernen. Besonders auf Feuerzeuge achten → **Explosionsgefahr!**
 - Nicht auf Tür lehnen oder setzen → **Kippgefahr!**
 - Installation**
 - Lose Leitungen befestigen → **Stolpergefahr!**
 - Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben.
 - Netzanschluss**
 - Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, da sonst Sicherheit nicht gewährleistet.
 - Leitungsquerschnitt muss ausreichen.
 - Nur Fehlerstrom-Schutzschalter mit diesem Zeichen verwenden:
 - Netzstecker und Steckdose müssen zusammenpassen.
 - Keine Vielfachstecker/-kupplungen und/oder Verlängerungsleitungen verwenden.
 - Netzstecker nicht mit feuchten Händen anfassen → **Stromschlaggefahr!**
 - Netzstecker nie an Leitung aus Steckdose ziehen.
 - Netzleitung nicht beschädigen → **Stromschlaggefahr!**
 - Betrieb**
 - Füllen Sie nur Wäsche in die Trommel ein.
 - Bevor Sie den Trockner einschalten - prüfen Sie den Inhalt!
 - Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kam (z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckentferner, Waschbenzin etc.) → **Feuer-/Explosionsgefahr!**
 - Gefahr durch Staub (z.B. Kohlenstaub, Mehl): Trockner nicht verwenden → **Explosionsgefahr!**
 - Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche Schaumstoff/-gummi enthält → Elastisches Material kann zerstört werden und Trockner kann durch mögliche Verformung des Schaumstoffes beschädigt werden.
 - Beim Reinigen des Flusensiebes sicherstellen, dass keine Fremdmaterialien (Daunen oder Füllmaterialien) in die Öffnung der Luftleitung geraten. Die Trommel gegebenenfalls vorher mit einem Staubsauger reinigen. Wenn dennoch Fremdmaterial in die Luftleitung gerät → Kundendienst heranziehen → **Feuer-/Explosionsgefahr!**
 - Leichte Objekte, wie lange Haare, können in den Lufteinlass des Trockners gesaugt werden → **Verletzungsgefahr!**
 - Trockner nach Programmende ausschalten.
 - Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein.
 - Defekt**
 - Trockner bei Defekt oder Verdacht auf Defekt nicht verwenden. Reparatur nur durch Kundendienst.
 - Trockner mit defekter Netzleitung nicht verwenden. Defekte Netzleitung nur durch Kundendienst ersetzen lassen, um Gefahren zu vermeiden.
 - Ersatzteile Entsorgen**
 - Aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör verwenden.
 - Netzstecker ziehen, **danach** Netzleitung am Gerät abschneiden. Bei öffentlicher Entsorgungsstelle entsorgen.
 - Verpackung: Kindern keine Verpackungsteile überlassen → **Erstickungsgefahr!**
 - Alle Materialien sind umweltfreundlich und wieder verwendbar. Umweltgerecht entsorgen.



Ihr neuer Trockner

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Der Kondensationstrockner zeichnet sich durch sparsamen Energieverbrauch aus.

Jeder Trockner, der unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktionen und einwandfreien Zustand geprüft. Bei Fragen steht Ihnen unser Kundendienst gern zur Verfügung.

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für die EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung von Altgeräten vor.

Für weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.bosch-home.com
Beratung zu Produkten und Anwendung:
- ✉ **Bosch-Infoteam:** bosch-infoteam@bshg.com
☎ DE-Tel.: 089 69 339 339* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*gültig nur für Deutschland



Sicherheitshinweise auf Seite 13 beachten.



Trockner erst nach dem Lesen dieser Anleitung und separater **Anleitung für Energiespar-Modus** in Betrieb nehmen.

Inhalt

	Seite
■ Vorbereiten	2
■ Bedienfeld	2
■ Trocknen	3/4
■ Anzeigefeld und Einstellungen	5
■ Hinweise zur Wäsche	6
■ Programmübersicht	7
■ Pflege und Reinigung	8
■ Installieren	9
■ Frostschutz / Transport	9
■ Optionales Zubehör	10
■ Technische Daten	10
■ Verbrauchswerte	10
■ Kundendienst	11
■ Was tun wenn	11/12
■ Sicherheitshinweise	13

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- nur im Haushalt,
- nur zum Trocknen von Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden.



*Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen!
Haustiere vom Trockner fernhalten.
Der Trockner kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie beaufsichtigt oder durch eine verantwortliche Person unterwiesen wurden.*

Programme / Textilien

Detaillierte Programm- und Textilübersicht
→ *Programmübersicht, Seite 7.*
Pflegehinweise des Herstellers beachten.

Baumwolle	Strapazierfähige Textilien.
Pflegeleicht	Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe.
Trockenziele für die Programme Baumwolle und Pflegeleicht wählbar:	
schrantrocken extra	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.
schrantrocken	Einlagige Wäsche.
bügeltrocken	Wäsche nach dem Trocknen zum Bügeln geeignet.
Sportswear	Funktionsbekleidung aus Mikrofaser.
Allergie Plus	Textilien aus Baumwolle zum Trocknen bei höheren Temperaturen.
Mix	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik.
Zeitprogramm warm	} Alle Textilarten außer Wolle und Seide.
Zeitprogramm kalt	
Hemden 15'	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien.
Extra Kurz 40'	Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.
Daunen	Textilien mit Daunenfüllung.
Wolle finish	Waschmaschinenfeste Wolletextilien.

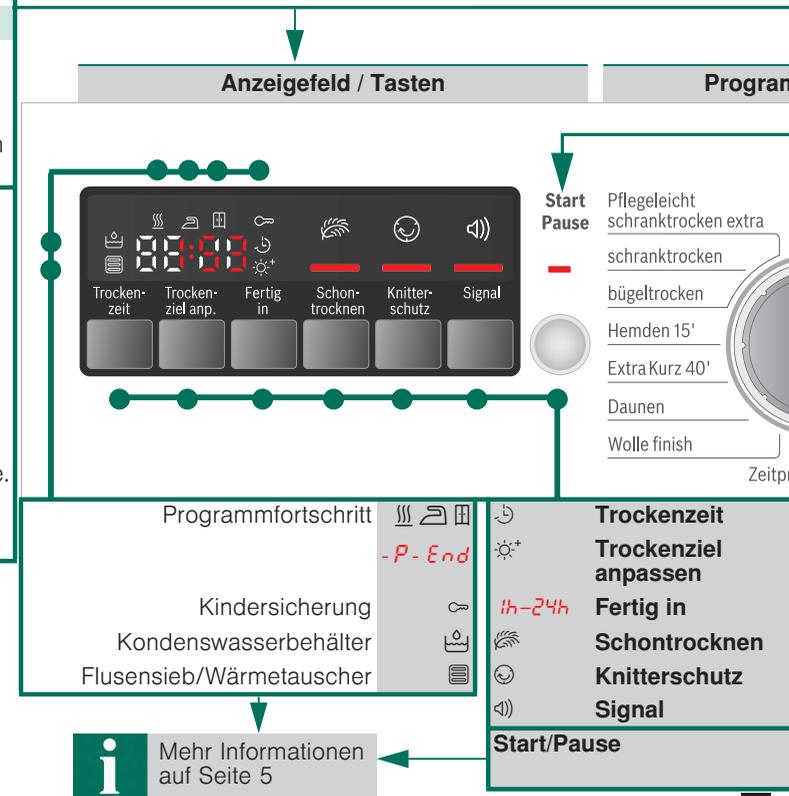
Vorbereitung Installieren → Seite 9.



Beschädigen Sie das Gerät nicht. Informieren Sie den Kundendienst.



Programmwähler zur Einstellung des Programms und Ein-/Auswahl des Gerätes. Drehen in beide Richtungen, wenn möglich.



Den Trockner nie in Betrieb nehmen!
Nehmen Sie Ihren Kundendienst!

Trockner kontrollieren

Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

Netzstecker einstecken

Wäsche sortieren

Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen. Auf Feuerzeuge achten.
Die Trommel muss vor dem Füllen leer sein.

Siehe auch separate Anleitung "Wollekorb"
(je nach Modell).

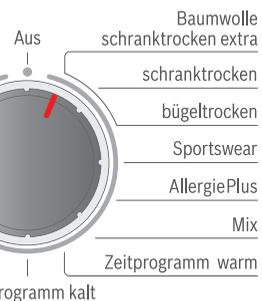
Einstellung des
Ausschaltens des
Trockners in beide Richtungen

Programm individuell einstellen und anpassen

Programmwahl / Aus



Tür schließen



Start/Pause wählen

Einstellen der Trocknungszeit ist nur für Zeitprogramme möglich.
Feinjustierung des Trockenziels.

Einstellen des Programmendes.
Trocknen bei niedriger, reduzierter Temperatur.
Verlängern der Knitterschutzphase.
Ein-/Ausschalten des Signals.

Starten, Unterbrechen und Fortsetzen des Programms;
Aktivieren oder Deaktivieren von (Kindersicherung).

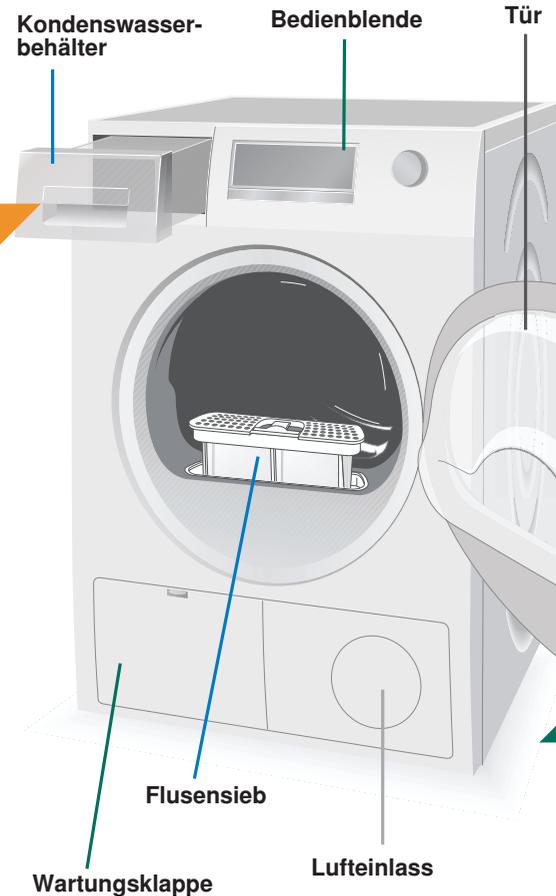
Trocknen



1

2

3



7



6

5

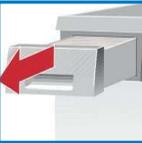
4

Trocknen

Kondenswasserbehälter entleeren

Behälter **nach jedem** Trocknen entleeren!

1. Kondenswasserbehälter herausziehen und waagrecht halten.
2. Kondenswasser ausgießen.
3. Behälter immer vollständig bis zum Einrasten einschieben.



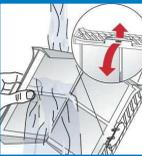
Wenn Anzeigelampe (Kondenswasserbehälter) blinkt
→ Was tun wenn..., Seite 11.

Flusensieb reinigen

i Trockner nur mit eingesetztem, funktionstüchtigem Flusensieb betreiben. Ein sauberes Flusensieb reduziert den Energieverbrauch.

Das Flusensieb **nach** jedem Trocknen reinigen:

1. Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich entfernen und das Flusensieb herausziehen.
2. Flusen vom Schacht des Flusensiebes entfernen.
3. Flusensieb öffnen und die Flusen vom Sieb entfernen (mit der Hand über Flusensieb streichen). Stark verschmutztes oder verstopftes Flusensieb unter warmem Wasser durchspülen und gut abtrocknen.
4. Flusensieb zuklappen und wieder einsetzen.



Wäsche herausnehmen und Trockner ausschalten

Programmende

Programm unterbrechen

1. Tür öffnen oder Taste **Start/Pause** drücken; der Trocknungsvorgang wird unterbrochen.
2. Wäsche nachlegen oder herausnehmen und Tür schließen.
3. Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktion neu wählen. Taste **Start/Pause** wählen. Die Restzeit wird nach einigen Minuten aktualisiert.



Trommel und Tür können heiß sein!

Anzeigefeld und Einstellungen

Anzeigefeld (Statusanzeigen)



(Flusensieb/
Wärmetauscher)

Flusensieb reinigen → Seite 4/11.
oder Wärmetauscher reinigen → Seite 8.



(Kondenswasser-
behälter)

Kondenswasserbehälter entleeren → Seite 4/11.

☰ ☰ ☰ -P- End
(Programm-
fortschritt)

Im Anzeigefeld wird der Programmfortschritt angezeigt:
☰☰☰ Trocknen;
☰☰☰ Bügeltrocknen;
☰☰☰ Schranktrocknen;
-P- Programmpause → falls erforderlich;
End Programmende.



(Kindersicherung)

Sie können den Trockner gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. Zum Aktivieren/Deaktivieren von ☰ (Kindersicherung), Programm starten oder Option **Fertig in** vorwählen und anschließend die Taste **Start/Pause** 5 Sekunden lang halten, bis ein akustisches Signal ertönt. Das Symbol für die aktivierte/deaktivierte Option → ☰ (Kindersicherung) erscheint/erlischt.

[h:min]
(Restzeit)

Bei Anwahl eines Programms wird die voraussichtliche Trocknungsdauer für die maximale Beladung angezeigt. Während des Trocknens erkennen die Feuchtigkeitssensoren die tatsächliche Beladung und korrigieren die Programmdauer. Dies wird durch Zeitsprünge der Restzeit im Anzeigefeld sichtbar.

Einstellungen (Anzeigelampen und Tasten)



Ausgewählte Option aktiviert/deaktiviert → Anzeigelampe ein/aus.
Siehe die getrennten Anleitungen zum **Energiespar-Modus**.



Trockenzeit

Die Trocknungszeit, die nur für Zeitprogramme verfügbar ist, kann von 20 Minuten bis maximal 3 Stunden, in 10-Minuten-Schritten, eingestellt werden.



Trockenziel
anpassen

Das Trocknungsergebnis (z.B. Schranktrocknen) kann in drei Stufen erhöht werden. Die Wäsche wird trockener. Standardeinstellung = 0. Verfügbare Werte: 0, 1, 2, 3. Einstellung bleibt nach Feinjustierung eines Programms für die anderen Programme erhalten, bis ☀* **Trockenziel anpassen** erneut geändert wird.

h-24h
Fertig in

Das Programmende kann durch die Anwahl der **Fertig in**-Zeit eingestellt werden. Die **Fertig in**-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis max. 24h, verzögert werden. Taste **Fertig in** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Taste **Start/Pause** wählen, um das Programm mit Verzögerung zu starten. Das Programm endet nach der gewählten Stundenzahl.

Einige Minuten nach Einstellen der **Fertig in**-Zeit erlischt das Anzeigefeld, um Energie zu sparen. Zum Aktivieren des Anzeigefelds beliebige Taste wählen, die Tür öffnen/schließen oder den Programmwähler drehen.



Schontrocknen

Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien, z. B. Polyacryl, Polyamid oder Elastan, mit einer längeren Trocknungszeit.



Knitterschutz

Trommel bewegt sich nach Programmende in regelmäßigen Abständen, um Knitter zu vermeiden. Die Wäsche bleibt locker und flauschig. Die Standardeinstellung für jedes Programm ist 60 Minuten. Automatische Knitterschutzfunktion kann um 60 Minuten verlängert werden.



Signal

Zum Ein- und Ausschalten des Signals. Nach Programmende ertönt das ☑) **Signal**, wenn es aktiviert ist. Diese Option hat keine Auswirkungen auf die anderen Töne.

Hinweise zur Wäsche ...



Kennzeichnung von Textilien

Pflegehinweise des Herstellers beachten.

- Trocknergeeignet.
- Trocknen mit normaler Temperatur.
- Trocknen mit niedriger Temperatur → zusätzlich ☼ **Schontrocknen** wählen.
- Nicht maschinell trocknen.



Folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:

- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert).
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) → Knitterbildung!
- Ölverschmutzte Wäsche.



Tipps zum Trocknen

- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Geweart und Trocknungsprogramm sortieren.
- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen. Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden ggf. einen Wäschesack verwenden.
- Pflegeleichte Wäsche nicht übertrocknen → Knittergefahr. Wäsche an der Luft nachtrocknen lassen.
- Wolle nicht im Trockner trocknen. Wolle kann jedoch aufgefrischt werden. → Seite 7, Programm **Wolle finish** (je nach Modell).
- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen → Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. → Nicht Programm **schranktrocken extra** verwenden.
- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet → Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.
- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Textilien nach Herstellerangaben dosieren.
- Für vorgetrocknete, mehrlagige Textilien oder einzelne kleine Wäschestücke Zeitprogramm verwenden. Auch zum Nachtrocknen geeignet.

Umweltschutz / Sparhinweise

- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine gründlich schleudern → Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch.
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten → **Programmübersicht**, Seite 7.
- Während des Trocknens Raum gut belüften.
- Flusensieb nach jedem Trocknungsvorgang reinigen → *Flusensieb reinigen*, Seite 4/11.
- Lufteinlass am Trockner darf nicht versperrt sein.

Programmübersicht

siehe auch Seite 6.

Sortieren der Wäsche nach Textil- und Gewebeat. Textilien müssen trocknergeeignet sein.

Nach dem Trocknen muss die Wäsche...	☒ gebügelt	☒ leicht gebügelt	☒ nicht gebügelt	🔗 gemangelt werden
PROGRAMME				
TEXTILIENART UND INFORMATIONEN				
*Baumwolle	max. 8 kg	Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.		
*Pflegeleicht	max. 3,5 kg	Bügelfreie Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichte Baumwolle.		
bügeltrocken	☒ ☒ ☒ ☒	Wäsche ist zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um Knitter zu vermeiden).		
schränktrocken	☒	Einlagige Wäsche.		
schränktrocken extra	☒	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.		
Sportswear	max. 1,5 kg	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Fleece-Textilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).		
Allergie Plus	max. 6 kg	Textilien aus Baumwolle zum Trocknen bei höheren Temperaturen für mehr Hygiene.		
Mix	max. 3 kg	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).		
Zeitprogramm warm	max. 3 kg	Vorgetrocknete, mehrlagige empfindliche Textilien aus Acrylfasern oder einzelne kleine Wäschestücke. Auch zum Nachtrocknen.		
Zeitprogramm kalt	max. 3 kg	Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.		
Hemden 15'	max. 1 kg	Für optimale Ergebnisse maximal 5 Hemden zusammen trocknen. Nach dem Trocknen Wäsche bügeln oder aufhängen und einige Zeit lassen. Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.		
Extra Kurz 40'	max. 2 kg	Wäsche die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.		
Daunen	max. 1,5 kg	Textilien sowie Kissen und Decken mit Daunenfüllung. Nicht gesteppte Daunenartikel einzeln trocknen.		
Wolle finish	max. 3 kg	Waschmaschinenfeste Wolle-Textilien. Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. Textilien nach Programmende entnehmen und trocknen lassen.		

*Trockenziele individuell wählbar → schranktrocken extra, schranktrocken und bügeltrocken (je nach Modell). Feinjustierung des Trocknungsgrades möglich; mehrlagige Textilien benötigen eine längere Trocknungsdauer als einlagige Kleidungsstücke. Empfehlung: getrennt trocknen.

9306 / 9000808418



Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München/Deutschland

WTB86280

Pflege und Reinigung



Nur im ausgeschalteten Zustand!

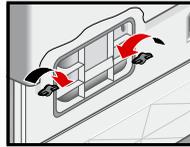
Trocknergehäuse, Bedienfeld

- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.
- Waschmittel und Reinigerreste sofort entfernen.
- Beim Trocknen kann sich gelegentlich Wasser zwischen dem Fenster und der Dichtung ansammeln. Dies beeinträchtigt die Funktionen Ihres Trockners in keiner Weise!

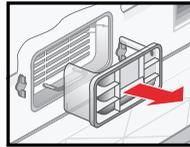
Wärmetauscher

Der Wärmetauscher muss einmal pro Monat gereinigt werden, dies hängt jedoch davon ab, wie häufig der Trockner verwendet wird. Trockner abkühlen lassen und ein saugfähiges Tuch unter die Wartungsklappe legen. Restwasser kann austreten.

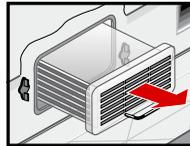
1. Wartungsklappe entriegeln und ganz öffnen.
2. Beide Verschlusshebel zueinander drehen.



3. Abdeckung herausziehen.

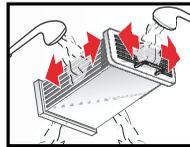


4. Wärmetauscher herausziehen.



 **Wärmetauscher nicht beschädigen.**
Nur mit Wasser reinigen. Keine harten/scharfkantigen Gegenstände verwenden.

5. Wärmetauscher und Abdeckung von allen Seiten mit einem Wasserstrahl abspülen und alle Flusen entfernen.

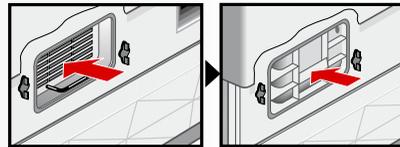


6. Flusen von den Dichtungen am Trockner und am Wärmetauscher entfernen.

7. Wasser gut abtropfen lassen.

8. Wärmetauscher und Abdeckung wieder einschieben.

9. Beide Verschlusshebel zurück drehen und Wartungsklappe schließen, bis Verriegelung einrastet.



Feuchtigkeitsfühler

Der Trockner ist mit Feuchtigkeitsfühlern aus Edelstahl ausgestattet. Feuchtigkeitsfühler messen den Feuchtigkeitsgrad der Wäsche. Nach längerer Betriebszeit kann sich auf den Feuchtigkeitsfühlern eine feine Kalkschicht bilden.

1. Tür öffnen.
2. Feuchtigkeitsfühler mit einem angefeuchteten Schwamm mit rauher Oberfläche reinigen.



 Keine Stahlwolle oder Scheuermittel verwenden!

Installieren

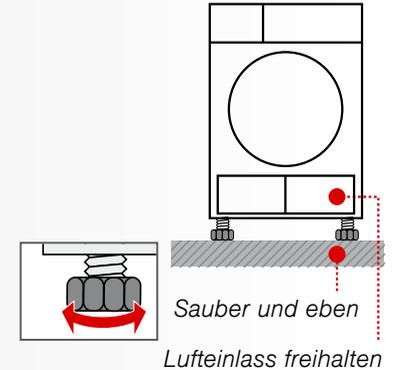
- Lieferumfang: Trockner, Gebrauchs- und Aufstellanleitung, Wollkorb (je nach Modell).
- Trockner auf Transportschäden prüfen!
- Trockner hat ein hohes Gewicht. Nicht allein anheben!
- Vorsicht vor scharfen Kanten!
- Trockner nicht an hervorstehenden Bauteilen (z.B. Tür) anheben - Bruchgefahr!
- Nicht in frostgefährdetem Raum aufstellen!
Gefrierendes Wasser kann zu Schäden führen!
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen!

1. Trockner aufstellen

- Netzstecker muss jederzeit erreichbar sein.
- Auf saubere, ebene und feste Aufstellfläche stellen!
- Lufterinlass am Trockner darf nicht versperrt sein.
- Umgebung des Trockners sauberhalten.
- Trockner mit Hilfe der vorderen Schraubfüße und der Wasserwaage ausrichten.
Auf keinen Fall Schraubfüße entfernen!

 Alle Zubehörteile aus Trommel nehmen.
Trommel muss leer sein!

 Trockner nicht hinter einer Tür oder einer Schiebetür aufstellen, die das Öffnen der Tür des Trockners blockieren oder verhindern könnte.
Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.



2. Netzanschluss, Sicherheitshinweise → Seite 13.

- Vorschriftsgemäß an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, im Zweifelsfall Steckdose vom Fachmann überprüfen lassen!
- Netzspannung und Spannungsangabe am Geräteschild (→ Seite 10) müssen übereinstimmen.
- Anschlusswert und erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.

3. Anschlussleistung umstellen Absicherung Ihrer Steckdose beachten (10/16 A).

1. Programmwähler auf **Aus** stellen.
2. Taste  **Trockenziel anpassen** drücken und halten.
3. Programmwähler auf **Baumwolle schranktrocken extra** stellen und warten, bis die vorherige Einstellung im Anzeigefeld erscheint: **LG=10A** oder **H i=16A**.
4. Taste  **Trockenziel anpassen** drücken, um Einstellungen zu ändern.
5. Programmwähler auf **Aus** stellen.



Frostschutz / Transport

 Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben.

Vorbereitung

1. Behälter für Kondenswasser entleeren → Seite 4/11.
2. Programmwähler auf beliebiges Programm stellen.
3. Taste **Start/Pause** wählen → Kondenswasser wird in den Behälter gepumpt.
4. Ein paar Minuten oder bis zum Stoppen des Trockners warten und anschließend Behälter für Kondenswasser nochmal leeren.
5. Programmwähler auf **Aus** stellen.

Optionales Zubehör (über Kundendienst Bestellnummer, je nach Modell)

WTZ 11410 **Verbindungssatz Wasch-Trocken-Säule**
Der Trockner kann platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden. Trockner unbedingt mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine befestigen. WTZ 11400: mit ausziehbare Arbeitsplatte.

WMZ 20500 **Podest**
Zum besseren Be- und Entladen. Im Auszug befindlicher Korb kann zum Wäschetransport genutzt werden.

Technische Daten

Abmessungen (TxBxH) 60 x 60 x 85 cm (Höhe einstellbar)

Gewicht ca. 45 kg

Max. Füllmenge 8 kg

Behälter für Kondenswasser 4,2 l

Anschluss-Spannung 220-240 V

Anschlussleistung 2100-2800 W

Absicherung 10 A / 16 A

Umgebungstemperatur 5-35°C

Erzeugnisnummer
Fertigungsnummer Innenseite der Tür

Geräteschild auf der Rückseite des Trockners.

● **Trommelinnenbeleuchtung** (je nach Modell): Die Trommel wird nach Öffnen oder Schließen der Tür, sowie nach Programmstart beleuchtet und erlischt selbsttätig.

Verbrauchswerte

(Der Labelwert wird bei maximaler Heizleistung erreicht.)

Textilien/Programme	Restfeuchte in den Textilien nach dem Schleudern		Trocknungszeit**		Energieverbrauch**	
			10 A	16 A	10 A	16 A
Baumwolle 8 kg Schranktrocken*	1400 U/min	(50%)	140 min	108 min	3,84 kWh	3,84 kWh
	1000 U/min	(60%)	158 min	126 min	4,61 kWh	4,61 kWh
	800 U/min	(70%)	176 min	144 min	5,31 kWh	5,31 kWh
Bügeltrocken*	1400 U/min	(50%)	116 min	86 min	2,30 kWh	2,30 kWh
	1000 U/min	(60%)	135 min	103 min	3,53 kWh	3,53 kWh
	800 U/min	(70%)	153 min	121 min	3,96 kWh	3,96 kWh
Pflegeleicht 3,5 kg Schranktrocken*	800 U/min	(40%)	52 min	46 min	1,42 kWh	1,42 kWh
	600 U/min	(50%)	65 min	56 min	1,74 kWh	1,74 kWh

* Programmeinstellung für Prüfung gemäß gültigem Standard EN61121.

** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

Textilien/Programme	Trocknungszeit	Jahresenergieverbrauch
Baumwolle 8 kg / 4 kg* Schranktrocken***	97 min / Zyklus	561 kWh / Jahr

*** Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß EU-Richtlinie 2010/30/EU.

Kundendienst

Kann eine Störung nicht selbst behoben werden (z.B Aus-/Einschalten) → Was tun wenn..., Seite 11/12, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen **Kundendienst** finden Sie im beigegeführten Kundendienstverzeichnis.

– **D** 089 69 339 339
– **A** 0810 550 511

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____ FD _____

Produktnummer Produktionsnummer

Diese Informationen finden Sie:
Innenseite der Tür* / in der geöffneten Serviceklappe* und auf der Rückseite des Gerätes.

* je nach Modell

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.

Was tun wenn ...



Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

- Anzeigelampe **Start/Pause** leuchtet nicht. Netzstecker eingesteckt? Programm gewählt? Sicherung der Steckdose überprüfen.
- Anzeigefeld und Anzeigelampen (je nach Modell) erlöschen und Anzeigelampe **Start/Pause** blinkt. Energiespar-Modus aktiviert → separate *Anleitung für Energiespar-Modus*.
- Anzeigefeld ist ausgeschaltet. Gerät wechselt in den Ruhemodus, nachdem die Option **Fertig in** aktiviert wurde → Seite 5.
- Anzeigelampe (Kondenswasserbehälter) blinkt. Kondenswasserbehälter entleeren → Seite 4. Taste **Start/Pause** drücken, um die angezeigte Angabe zurückzusetzen und anschließend die Taste **Start/Pause** erneut drücken, um das Gerät ggf. neu zu starten. Wenn vorhanden, Schlauch für Kondenswasserablauf prüfen.
- Anzeigelampe (Flusensieb/Wärmetauscher) blinkt. Flusensieb reinigen → Seite 4. Taste **Start/Pause** drücken, um die angezeigte Angabe zurückzusetzen und anschließend die Taste **Start/Pause** erneut drücken, um das Gerät ggf. neu zu starten. Wärmetauscher reinigen → Seite 8.
- Trockner startet nicht. Taste **Start/Pause** gewählt? Tür geschlossen? Programm eingestellt?
- Abbruch des Programms kurz nach dem Start. Umgebungstemperatur höher als 5°C? Wäsche in das Gerät gelegt? Zu geringe Beladung für das gewählte Programm?/ Zeitprogramm verwenden → Seite 6/7. Gelegte Wäsche trocken?

Was tun wenn ...

●	Wasser tritt aus.	Trockner waagrecht ausrichten. Dichtung Wärmetauscher reinigen.
●	Tür öffnet sich selbsttätig.	Tür zudrücken bis zum hörbaren Einrasten.
●	Knitterbildung.	Beladungsmenge überschritten? Kleidungsstücke nach Programmende sofort entnehmen, aufhängen und in Form ziehen. Nicht angepasstes Programm gewählt → <i>Seite 7</i> .
●	Trockenziel wurde nicht erreicht (Wäsche fühlt sich zu feucht an).	Warme Wäsche fühlt sich feuchter an als sie tatsächlich ist. Gewähltes Programm passt nicht zur Beladung. Anderes Trocknungsprogramm verwenden oder zusätzlich das Zeitprogramm wählen → <i>Seite 7</i> . ☀️ Trockenziel anpassen für die Trocknungsgrade verwenden → <i>Seite 5</i> . Feine Kalkschicht auf den Feuchtigkeitsfühlern → Feuchtigkeitsfühler reinigen → <i>Seite 8</i> . Programmabbruch, z.B. Behälter voll, Netzausfall, Tür offen oder maximale Trocknungszeit erreicht?
●	Trocknungszeit zu lang.	Flusensieb unter fließendem Wasser reinigen → <i>Seite 4/11</i> . Unzureichende Luftzufuhr → Für Luftzirkulation sorgen. Evtl. Lufteinlass verstopft → Einlass reinigen → <i>Seite 9</i> . Umgebungstemperatur höher als 35°C → Lüften.
●	Ein oder mehrere Anzeigelampen blinken.	Flusensieb und Wärmetauscher reinigen → <i>Seite 4,8/11</i> . Aufstellbedingungen prüfen → <i>Seite 9</i> . Ausschalten, abkühlen lassen, wieder einschalten und Programm neu starten.
●	Netzausfall.	Wäsche sofort aus dem Trockner nehmen und ausbreiten. Wärme kann entweichen. Vorsicht: Tür, Trommel und Wäsche können heiß sein.

Sicherheitshinweise



Notfall	– Sofort Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung unterbrechen.
Trockner NUR...	– in Innenräumen des Haushalts einsetzen. – zum Trocknen von Textilien verwenden.
Trockner NIE...	– für andere Zwecke als oben beschrieben verwenden. – in der Technik oder den Eigenschaften abändern.
Gefahren	– Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Trockner nicht benutzen. – Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen. – Haustiere vom Trockner fernhalten. – Alle Gegenstände aus Taschen der Textilien entfernen. Besonders auf Feuerzeuge achten → Explosionsgefahr! – Nicht auf Tür lehnen oder setzen → Kippgefahr!
Installation	– Lose Leitungen befestigen → Stolpergefahr! – Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben.
Netzanschluss	– Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschießen, da sonst Sicherheit nicht gewährleistet. – Leitungsquerschnitt muss ausreichen. – Nur Fehlerstrom-Schutzschalter mit diesem Zeichen verwenden:  – Netzstecker und Steckdose müssen zusammenpassen. – Keine Vielfachstecker-/kuppelungen und/oder Verlängerungsleitungen verwenden. – Netzstecker nicht mit feuchten Händen anfassen → Stromschlaggefahr! – Netzstecker nie an Leitung aus Steckdose ziehen. – Netzleitung nicht beschädigen → Stromschlaggefahr!
Betrieb	– Füllen Sie nur Wäsche in die Trommel ein. Bevor Sie den Trockner einschalten - prüfen Sie den Inhalt! – Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kam (z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc.) → Feuer-/Explosionsgefahr! – Gefahr durch Staub (z.B. Kohlenstaub, Mehl): Trockner nicht verwenden → Explosionsgefahr! – Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche Schaumstoff/-gummi enthält → Elastisches Material kann zerstört werden und Trockner kann durch mögliche Verformung des Schaumstoffes beschädigt werden. – Beim Reinigen des Flusensiebes sicherstellen, dass keine Fremdmaterialien (Daunen oder Füllmaterialien) in die Öffnung der Luftleitung geraten. Die Trommel gegebenenfalls vorher mit einem Staubsauger reinigen. Wenn dennoch Fremdmaterial in die Luftleitung gerät → Kundendienst heranziehen → Feuer-/Explosionsgefahr! – Leichte Objekte, wie lange Haare, können in den Lufteinlass des Trockners gesaugt werden → Verletzungsgefahr! – Trockner nach Programmende ausschalten. – Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein.
Defekt	– Trockner bei Defekt oder Verdacht auf Defekt nicht verwenden. Reparatur nur durch Kundendienst. – Trockner mit defekter Netzleitung nicht verwenden. Defekte Netzleitung nur durch Kundendienst ersetzen lassen, um Gefahren zu vermeiden.
Ersatzteile Ersorgen	– Aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör verwenden. – Netzstecker ziehen, danach Netzleitung am Gerät abschneiden. Bei öffentlicher Entsorgungsstelle entsorgen. – Verpackung: Kindern keine Verpackungsteile überlassen → Erstickengefahr! – Alle Materialien sind umweltfreundlich und wieder verwendbar. Umweltgerecht entsorgen.



Trockner



BOSCH

de Gebrauchsanleitung